

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 09.12.2003**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Armin Voß	SPD
Herr Werner Misch	CDU
Frau Isa Weiß	CDU
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU
Frau Marion Krischok	PDS
Herr Dr. Bodo Meerheim	PDS
Herr Karl-Heinz Dreizehner	SPD
Frau Sabine Wolff	HAL
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh	UBF
Herr Friedemann Scholze	FDP
Frau Martina Beßler	Verw
Herr Dieter Funke	

Entschuldigt fehlen:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 18.11.2003
4. Liquidation der Konzerthalle Händelforum Betriebsgesellschaft mbH
Vorlage: III/2003/03784
5. Mittelfristige Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09
Vorlage: III/2003/03419
6. Ergebnisse der Initiative "Halle digital" und Vorschläge zu deren Fortführung
Vorlage: III/2003/03667
7. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2003 (Sozialbereich)
Vorlage: III/2003/03753
8. Antrag auf über - bzw. außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2003 (Sozialbereich, Mietauskehr)
Vorlage: III/2003/03780
9. Antrag auf überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2003 (Sozialbereich)
Vorlage: III/2003/03787
10. Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zum Bericht des Landesrechnungshofes vom 11. April 2003
Vorlage: III/2003/03498
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 11.1. Antrag der CDU-Fraktion - Zusammenführung der drei Schauspielhäuser der Stadt Halle unter gemeinsamer Leitung
Vorlage: III/2003/03716
 - 11.2. Antrag der PDS-Fraktion - zum umlagefinanzierten Straßenpersonennahverkehr (UFN)
Vorlage: III/2002/02858
 - 11.3. Antrag der SPD-Fraktion - Zuschuss für Corax e. V.
Vorlage: III/2003/03702
12. Liquidation der Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH (Olympia GmbH)
Vorlage: III/2003/03796
13. Anfragen von Stadträten

14. Beantwortung von Anfragen

15. Mitteilungen

Information über Mindereinnahmen im Haushaltsjahr 2003 in Umsetzung des
15.1. Kinderförderungsgesetzes
Vorlage: III/2003/03815

16. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Voß eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Protokoll:

Die Verwaltung bat, die als TOP 4 geplante Beschlussvorlage III/2003/03779 –
Gesellschafterbeschluss Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau im nichtöffentlichen Teil zu
beraten und die Beratung vorzuziehen. Dieser Bitte wurde entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Folgende geänderte und ergänzte Tagesordnung wird bestätigt:

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für
Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 18.11.2003**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung am 18.11.2003 wird bestätigt.

**zu 4 Liquidation der Konzerthalle Händelforum Betriebsgesellschaft mbH
Vorlage: III/2003/03784**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß, Herr Dreizehner, Frau Krischok und Herr Dr. Brümmer.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1.
Der Stadtrat ermächtigt die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale), in der Gesellschafterversammlung der Konzerthalle Händelforum Betriebsgesellschaft mbH zwecks Liquidation dieser Gesellschaft folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a) Die Konzerthalle Händelforum Betriebsgesellschaft mbH wird aufgelöst.
 - b) Als Liquidator wird der Geschäftsführer, Herr Dr. Brümmer, eingesetzt.
 - c) Der Liquidator hat die Auflösung der Gesellschaft in das Handelsregister anzumelden. Ferner ist sie von ihm zu drei verschiedenen Malen durch die in § 30 Abs. 2 GmbHG bezeichneten öffentlichen Blätter bekannt zu machen. Durch die Bekanntmachung sind zugleich die Gläubiger der Gesellschaft aufzufordern, sich bei derselben zu melden.
 - d) Der Liquidator hat die laufenden Geschäfte zu beenden, die Verpflichtungen der aufgelösten Gesellschaft zu erfüllen und die Forderungen derselben einzuziehen.
 - e) Der Liquidator hat für den Beginn der Liquidation eine Eröffnungsbilanz und einen die Eröffnungsbilanz erläuternden Bericht sowie für den Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht gemäß § 71 Abs. 1 GmbHG aufzustellen.
 - f) Das Vermögen der Gesellschaft wird unter den Gesellschaftern nach dem Verhältnis ihrer Geschäftsanteile verteilt.
 - g) Nach Beendigung der Liquidation und der Schlussrechnungslegung hat der Liquidator den Schluss der Liquidation zur Eintragung in das Handelsregister anzumelden.

2.

Die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses sowie über die Entlastung des Liquidators zu beschließen.

zu 5 Mittelfristige Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09
Vorlage: III/2003/03419

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Meerheim, Frau Dr. Wünscher, Frau Wolff, Frau Krischok, Herr Prof. Dr. Schuh, Herr Dr. Marquardt und Herr Hildebrand.

Im Ergebnis der Diskussion sagte Herr Dr. Marquardt zu, dass sich die Verwaltung dem Änderungsantrag des Bildungsausschusses vom 03.12.2003, betreffend Punkt 2.2 (4.1.2) Fusion der Grundschule Am Rosengarten mit der Grundschule Auenschule und der Grundschule „U. v. Hutten“ zum Schuljahr 2004/05, neuer Standort Huttenstraße 40, anschließt.

Beschluss:

Aufschub der Entscheidung um ein Jahr bis zur Präzisierung der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss: geändert im Punkt 2.2 (fett, unterstrichen und kursiv markiert)

1.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hebt auf Grund des Achten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes Land Sachsen-Anhalt die nachfolgend **nicht realisierten** Maßnahmen aus dem Beschluss der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2001/02 bis 2005/06 – Beschluss-Nr.: III/2000/01120 v. 13. 12. 2000

Nr.: 1.4 Fusion Südstadt-Gymnasium/Frieden-Gymnasium

Nr.: 1.9 Erhaltung Grundschule Büschdorf

Nr.: 1.11 Fusion Grundschule Radewell/Grundschule Frieden

Nr.: 1.20 Aufschub Fusion Sekundarschule Freimfelde/Sekundarschule Reideburg

Nr.: 1.22 Erhalt der Sekundarschule „K. Liebknecht“

Nr.: 1.25 Fusion Standort Hanoier Str. 2/Sekundarschule „E. Kästner“

Nr.: 1.27 Fusion Sekundarschule Zeitzer Straße/Sekundarschule Radewell

auf.

2.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt mit Wirkung vom Schuljahr 2004/05 bis 2008/09 (31. 07. 2009) auf der Grundlage der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) v. 05. Mai 2003 (GVBL LSA Nr. 12/2003), **sowie nach Abwägung betriebswirtschaftlicher und bildungspolitischer Aspekte unter Maßgabe der notwendigen Haushaltskonsolidierung** die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Bereich der Grundschulen (GS).

2.1 (4.1.1)

Umsetzung der GS „G. E. Lessing“ von Schillerstraße 47 nach Schleiermacherstr. 30 b zum 01.08.2004

- Bereitstellung von Räumen zur Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft
- Freilenkung Schulobjekt Schillerstraße 47
- Schulbezirksveränderung durch Zuführung von Straßen aus dem Schulbezirk der GS Neumarkt/GS „A. Dürer“ ab Schuljahr 2005/06

2.2 (4.1.2)

Fusion GS Am Rosengarten mit der GS Auenschule und der GS „U. v. Hutten“ zum Schuljahr 2004/05

neuer Standort: Huttenstr. 40

- **Die Entscheidung wird um ein Jahr bis zur Präzisierung der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06 aufgeschoben.**

2.3 (4.1.3)

Fusion GS Kanena/Reideburg mit GS Büschdorf

- Fortbestand der GS Kanena/Reideburg, Standort: Zur Sternwarte
GS Büschdorf, K.-Kollwitz-Str. 2
bis zum 31.07.2006
- mit der Präzisierung des Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2006/07 erneute Überprüfung zu einer möglichen Fusion GS Kanena/Reideburg mit GS Büschdorf und Festlegung des neuen Standortes.

2.4 (4.1.4)

Fusion GS Lilienschule mit der GS Am Gimritzer Damm zum Schuljahr 2005/06

neuer Standort: Lilienstraße 23

- Hortunterbringung Lilienstraße 23, Haus D auf der Grundlage eines Mietvertrages
- Freilenkung Schulobjekt Muldestraße 7
- Abgabe einzelner Straßen des Schulbezirkes der GS Lilien/Am Gimritzer Damm zu Gunsten der GS Am Heiderand im Fusionsjahr 2005/06 unter Berücksichtigung der Fertigstellung sicherer Schulwege im Wohnkomplex Heide-Süd (westl. Seite Gneisenastr.)
- falls bis zum vorgesehenen Fusionstermin (2005/06) die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Standort Lilienstraße nicht abgeschlossen werden konnten, soll diese um ein weiteres Jahr (2006/07) verschoben werden.

2.5 (4.1.5)

Fusion GS Heide/Lettin mit der GS „H.-Christian Andersen“ zum Schuljahr 2005/06

neuer Standort: Zanderweg 1

- Nachnutzung Schulobjekt Grasnelkenweg 17 durch die BbS II „Gutjahr“.

2.6 (4.1.6)

Fusion der GS Am Niedersachsenplatz, Osnabrücker Str. 35 mit der GS „W. Borchert“ zum Schuljahr 2005/06 neuer Standort: W.-Borchert-Str. 42

- bei Bedarf → Bereitstellung von Unterrichtsräumen für die Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft
- Freileitung 4-zügiges Schulobjekt Osnabrücker Str. 35 nach Reko-Auszug BbS V
- Schulbezirksveränderung: Abgabe von Straßenzügen an die GS am Zollrain zum Schuljahr 2005/06.

2.7 (4.1.7)

Veränderung des Schulbezirkes GS am Zollrain zum Schuljahr 2005/06 durch Zuführung v. Straßenzügen aus dem Schulbezirk der GS „W. Borchert“

2.8 (4.1.8)

Fusion der GS „D. Erxleben“ mit der GS „Brüder Grimm“ zum Schuljahr 2005/06 neuer Standort: Rosslauer Str. 14

- Schulbezirksveränderung durch Aufnahme von Straßen der ehemaligen GS Am Rosengarten /GS Auenschule
- Übernahme des Grundschulgebäudes, Zeitzer Str. 10, zur Nutzung durch die fusionierte SK Zeitzer Str. 9.

2.9 (4.1.9)

Veränderung Schulbezirk GS Am Heiderand zum Schuljahr 2005/06 durch

- Zuführung einzelner Straßen aus dem Schulbezirk der GS Lilien/Am Gimritzer Damm unter Berücksichtigung der Fertigstellung sicherer Schulwege im Wohnkomplex Heide-Süd (westliche Seite Gneisenaustraße) im Fusionsjahr 2005/06.

2.10 (4.1.0)

Fusion GS Südstadt mit der GS „W. Busch“ zum Schuljahr 2006/07

neuer Standort: Rigaer Str. 1 a oder 1 b

- bei Bedarf Hortbetreuung in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages
- Freileitung - evtl. Abriss - Schulobjekt und Turnhalle Grenobler Straße 6
- Freileitung - evtl. Abriss - Schulobjekt Rigaer Str. 1a oder 1b.

2.11 (4.1.11)

Fusion GS „B. Brecht“ mit der GS „Thomas Mann“ zum Schuljahr 2006/07

neuer Standort Hanoier Str. 1

- bei Bedarf Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages mit freier Trägerschaft in der Hanoier Straße
- Freileitung - evtl. Abriss - Schulobjekt E.-Kästner-Str. 34.

2.12 (4.1.12)

Fusion der GS am Ludwigsfeld mit der GS Glaucha zum Schuljahr 2006/07

neuer Standort: Wörmlitzer Str. 93

- Ankauf des Grundstücks Wörmlitzer Str. 93 von WG Gesundbrunnen e.G.

- Bereitstellung von Räumen zur Hortbetreuung auf der Grundlage eines Mietvertrages für freie Trägerschaft
- Freilenkung Schulobjekt Taubenstr. 13
- Schulbezirksveränderung durch Herauslösung der Mansfelder- und Hafenstraße aus dem Schulbezirk Glaucha und Zuführung an die GS AHF
- Perspektivisch, zum Zeitpunkt der nächsten mittelfristigen Schulentwicklungsplanung, wird geprüft, ob dieser innerstädtische Standort, nach einer eventuell erfolgten Grundsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes der bisherigen GS Glaucha, wieder für eine Grundschule genutzt werden kann;
- mit der Fusion GS Glaucha/GS am Ludwigsfeld am Standort GS am Ludwigsfeld wird ein weiterer innerstädtischer Grundschulstandort (nach früherer Fusion der GS Talamt) an der Peripherie verlagert, woraus z. T. lange Schulwege resultieren.
- Nach einer vermutlich ohnehin erforderlichen Sanierung des bisherigen Gebäudes der GS Glaucha sollte die Standortfrage erneut geprüft werden oder gegebenenfalls eine andere Nutzung erfolgen.

2.13 (4.1.13)

**Fusion GS „H. Eisler“ mit der GS Trotha zum Schuljahr 2007/08
neuer Standort: Seebener Str. 79**

2.15 (4.1.14)

**Umsetzung der GS „R. Luxemburg“, Haflinger Str. 4
neuer Standort: Haflinger Str. 13 zum Schuljahr 2007/08**

- Freilenkung des Schulobjektes Haflinger Str. 4 und 6 zum August 2007
- Übernahme der Turnhalle am Rennbahnring 51 durch die GS „R. Luxemburg“.

3.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt mit Wirkung vom Schuljahr 2004/05 bis 2008/09 (31. 07. 2009) auf der Grundlage der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) v. 05. Mai 2003 (GVBL LSA Nr. 12/2003) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Bereich der

Sekundarschulen	(SK)	
Gymnasien		(Gym)
Gesamtschulen		(GesSch)
Sonderschulen		(SoSch)
Berufsbildenden Schulen		(BbS)

3.1 (4.2.1)

**Fusion der SK Trotha
SK Paulus
SK Heide-Nord**

mit der

SK Wittekind zum Schuljahr 2004/05

**neuer Standort: E.-Schneller-Str. 1 mit Außenstelle H.-Dittmar-Str. 9 bis 31. 07. 2006
und auslaufende Beschulung am Standort Zanderweg 2 bis 31. 07. 2006**

- Schulbezirksveränderungen → Abgabe der GS „G.-E.-Lessing“ von SK Paulus an
- SK Weidenplan; von SK Trotha (Schüler Frohe Zukunft) an SK Weidenplan
- Nachnutzung des Schulgebäudes Schleiermacherstr. 30 b durch die GS Lessing
- evtl. Abriss Schulteil SK Heide-Nord, Zanderweg 2
- Nachnutzung des Schulgebäudes H.-Dittmar-Str. 9 – offen –.

3.2 (4.2.2)

**Fusion SK „A.-H.-Francke“ mit der SK Freimfelde und SK Reideburg zum Schuljahr 2004/05
neuer Standort: Franckeplatz 1, Haus 49 mit auslaufender Beschulung im Schulobjekt P.-
Singer-Str. 32 a bis 31. 07. 2006**

In Vorbereitung des Schuljahres 2006/07 ist anhand der realen Schülerzahlen erneut zu prüfen, ob –
ggf. auch mit einer begrenzten Erweiterung des Schulbezirkes sowie in Kooperation mit dem Saalkreis
- eine perspektivische Sekundarschulbildung im Osten der Stadt Halle (Saale) gewährleistet werden
kann.

- Nachnutzung Schulobjekt Freimfelder Str. 88 durch die Sonderschule Comenius
- Abgabe des Schulbezirkes GS Glaucha an die SK „F. Schiller“.

3.3 (4.2.3)

**Fusion SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld mit der SK „A. v. Humboldt“/„H. Heine“ zum
Schuljahr 2004/05 neuer Standort: Budapester Str. 5 mit auslaufender Beschulung am Standort
Rigaer Str. 1 a bis 31. 07. 2006**

- Schulbezirksveränderung durch Abgang von Straßen der fusionierten Sekundarschule am
Standort Budapester Straße
- Freilenkung zum evtl. Abbruch Rigaer Str. 1 a

3.4 (4.2.4)

Veränderung des Schulbezirkes SK Weidenplan

- (neue zuführende GS Lessing, GS Frohe Zukunft) zum Schuljahr 2004/05.

3.5 (4.2.5)

**Fusion SK Kastanienallee mit der SK „K. Liebknecht“ zum Schuljahr 2004/05
neuer Standort: Kastanienallee 8**

- Nachnutzung des Schulobjektes E.-H.-Meyer-Str. 60 (SK „K. Liebknecht“) → „Chr.-G.-
Salzmann“.

3.6 (4.2.6)

**Veränderung des Schulbezirkes SK „Fr. Schiller“ durch Zuführung des Schulbezirkes der GS
Glaucha ab Schuljahr 2004/05.**

3.7 (4.2.7)

**Fusion SK „H. Heine“ mit der SK Novalis und der SK „C. Schorlemmer“ zum Schuljahr 2005/06
neuer Standort: Hemingwaystr. 1 mit Außenstelle C.-Schorlemmer-Ring 66 bis zum 31. 07. 2006**

- Nachnutzung des Schulobjektes SK Novalis, W.- Borchert-Str. 40 durch die Sonderschule Fröbel
- Freilenkung - evtl. Abbruch - Schulobjekt SK „C. Schorlemmer“, C.-Schorlemmer-Ring 66.

3.8 (4.2.8)

**Fusion SK „R. Koch“/Am Brühl mit der SK „E. Kästner“, mit der SK „A. Ries“ und
SK Radewell zum Schuljahr 2005/06
neuer Standort: Zeitzer Str. 9**

- Schulbezirksveränderung durch Aufnahme von Straßen aus der fusionierten Sekundarschule am
Standort Budapester Straße
- Freilenkung – evtl. Abriss - Schulobjekt „A. Ries“, Hanoier Str. 2
- Freilenkung – evtl. Abriss - Schulobjekt „E. Kästner“, Erich-Kästner-Str. 35
- SK Radewell → weitere Nutzung zeitnahe Entscheidung.

3.9 (4.3.3/4.3.3.1)

Gymnasium im Bereich Süd

- **Abschluss der Fusion Südstadt-Gymnasium und Adolf-Reichwein-Gymnasium zum 31.07.2004.**
- Abschluss Fusion Südstadt-Gymnasium und Tor-Gymnasium zum 31. 07. 2005.
 - **Hauptstandort:** Katowicer Str., **auslaufend** am Standort Torstraße 13
 - schrittweise Fusionierung Südstadt-Gymnasium mit dem Frieden-Gymnasium
 - Beginn zum Schuljahr 2004/05
- **Abschluss der Fusion 31. 07. 2007**
 - **Hauptstandort:** Katowicer Str. 40 a
 - **mit Außenstandort:** K.-Wüsteneck Str. 21 bis 31.07.2007
 - Nachnutzung Schulobjekt Diesterwegstr. 37 durch die Volkshochschule Halle (Saale)
 - Nachnutzung Schulobjekt Torstraße 13 (Tor-Gymnasium) durch das G.-Cantor-Gymnasium
 - Nachnutzung Kurt-Wüsteneck-Straße (Frieden-Gymnasium) bzw. Katowicer Straße (Südstadt-Gymnasium): → **vor Beendigung der Fusion 31.07.2007 erfolgt eine abschließende Prüfung der Standortfrage für ein Gymnasium im Süden der Stadt Halle (Saale) in Abhängigkeit von der dann gegebenen Gesamtschülerzahl am 31.07.2006.**

3.10 (4.3.4/4.3.4.1)

Fusion Christian-Wolff-Gymnasium mit dem Gymnasium im Bildungszentrum zum Schuljahr 2004/05

Beginn der Fusion: 01.08.2004

Abschluss der Fusion: 31.07.2006

Hauptstandort: Kastanienallee 2 mit Außenstelle Nietlebener Str. 4/Hemingwaystr. 23 bis 31.07.2006

Die endgültige Entscheidung eines gymnasialen Standortes Halle-Neustadt erfolgt bis zum 31.12.2004 im Rahmen der Präzisierung des Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2005/06. Danach Entscheidung über evtl. Freilenkung Hemingwaystr. 23 bzw. Nachnutzung Nietlebener Str. 4.

3.11 (4.5.1)

Umsetzung der Sonderschule für Lernbehinderte Comenius, Große Steinstraße 60 zum Standort Freimfelder Str. 88 (bisher SK Freimfelde) zum Schuljahr 2004/05

- Freilenkung des Schulobjektes Große Steinstraße 60 ab August 2004;

3.12 (4.5.2)

Umsetzung der Sonderschule für Lernbehinderte Fröbel, Harzgeroder Str. 65 zum Standort W.-Borchert-Str. 40 (SK Novalis) zum Schuljahr 2005/06

- Nachnutzung Schulobjekt Harzgeroder Str. 65 durch die Sprachheilschule „A. Liebmann“

3.13 (4.5.3)

Umsetzung der Schule für Ausgleichsklassen „Ch. G. Salzmann“, H.- und Th.- Mann-Str. 11 zum Standort E.-H.-Mayer-Str. 60 (bisher Sekundarschule „K. Liebknecht) zum Schuljahr 2004/05

- Freilenkung des Schulobjektes H.- und Th. - Mann-Str.11.

3.14 (4.5.4)

Umsetzung der Sprachheilschule „A. Liebmann“, Halle-Neustadt, Teichstraße 12 zum Standort Harzgeroder Str. 65 (bisher Lernbehinderten Schule Fröbel) zum Schuljahr 2005/06

- Freilenkung der Teichstraße zum evtl. Abriss zum 31. 07. 2005

**zu 6 Ergebnisse der Initiative "Halle digital" und Vorschläge zu deren
Fortführung
Vorlage: III/2003/03667**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Dr. Wünscher, Herr Scholze, Herr Voß und Frau Krischok.

Es wurde festgestellt, dass auf absehbare Zeit die Stelle des Geschäftsführers MMZ nicht besetzt werden wird.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, nach Möglichkeiten zu suchen, die Initiative „Halle digital“ fortzusetzen (ggf. Angliederung an das TGZ).

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Ergebnis:

1. Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung nimmt den Bericht über die Ergebnisse der Initiative zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird die technische und organisatorische Unterstützung der Initiative „Halle digital“ eng mit der Tätigkeit des neuen Geschäftsführers des MMZ verbinden und diese in dessen Verantwortungsbereich fortführen lassen.

**zu 7 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im
Haushaltsjahr 2003
(Sozialbereich)
Vorlage: III/2003/03753**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Meerhein, Frau Wolff, Frau Weiß, Frau Krischok, Herr Misch und Frau Schmidt.

Frau Wolff führte aus, dass diesem Antrag eigentlich nicht zugestimmt werden sollte, da die angebotene Deckung ein echter Beitrag zur Haushaltskonsolidierung sei.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung beschließt die überplanmäßige Ausgabe für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (1.4811.780000) in Höhe von 166.800 EUR.
2. Der Deckung der Mehrausgabe wird, wie in der Begründung der Vorlage dargestellt, zugestimmt.

**zu 8 Antrag auf über - bzw. außerplanmäßige Ausgaben für das
Haushaltsjahr 2003
(Sozialbereich, Mietauskehr)
Vorlage: III/2003/03780**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Weiß, Herr Voß, Herr Dr. Meerheim, Herr Dreizehner, Herr Misch, Herr Prof. Dr. Schuh, Herr Funke und Frau Schmidt.

Herr Misch bittet, zukünftig darauf zu achten, nicht mehrere Punkte (wie in 1.1) zusammenzufassen, sondern diese zu unterteilen und einzeln zu begründen. Besonderer Augenmerk sollte auf die Frage gelegt werden, wie die Ausgaben bewirtschaftet werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung beschließt
 - 1.1. die überplanmäßigen Ausgaben in den Bereichen der Hilfe nach BSHG für ausländische Klientel in Erstattung in Höhe von 250.000 Euro, der Hilfe zur angemessenen Schulbildung in Höhe von 370.000 Euro, der Suchtkrankenhilfe außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 250.000 Euro und der Suchtkrankenhilfe in Einrichtungen in Höhe von 250.000 Euro.
 - 1.2. die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 84.500 Euro in der Kindertagesstätte „Am Breiten Pfuhl“.
 - 1.3. die außerplanmäßige Ausgabe Mietauskehr in Höhe von 488.300 Euro im Rahmen der Vermögenszuordnung.
2. Der Deckung dieser Mehrausgaben wird, wie in den jeweiligen Begründungen dargestellt, zugestimmt.

**zu 9 Antrag auf überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2003
(Sozialbereich)
Vorlage: III/2003/03787**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Herr Dr. Meerheim, Frau Wolff und Frau Schmidt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

3. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Bereich der Leistungen nach Grundsicherungsgesetz in Höhe von 761.100 Euro.
4. Der Deckung dieser Mehrausgabe wird, wie in der Begründung dargestellt, zugestimmt.

**zu 10 Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zum Bericht des
Landesrechnungshofes vom 11. April 2003
Vorlage: III/2003/03498**

Protokoll:

Die Verwaltung zieht die Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zum Bericht des Landesrechnungshofes - Vorlage Nr.: III/2003/03498 zurück, da der Rechnungsprüfungsausschuss und der Vergabeausschuss in ihrer gemeinsamen Sitzung am 25.11.2003 den Beschluss gefasst haben, die Vorlage in die Rechnungsprüfungsausschusssitzung am 21.01.2004 zu verweisen. Wiedervorlage nach abschließendem Votum.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 11 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 11.1 Antrag der CDU-Fraktion - Zusammenführung der drei
Schauspielhäuser der Stadt Halle unter gemeinsamer Leitung
Vorlage: III/2003/03716**

Protokoll:

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Wiedervorlage nach abschließendem Votum des Kulturausschusses und der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe.

**zu 11.2 Antrag der PDS-Fraktion - zum umlagefinanzierten
Straßenpersonennahverkehr (UFN)
Vorlage: III/2002/02858**

Protokoll:

Es wurde über die Beschlusslage des Ausschusses für Planungs- und Umweltangelegenheiten (abgelehnt) und Wirtschaftsförderung, Beschäftigung und Liegenschaften (nicht zuständig) informiert.

Weitere Wortmeldungen wurden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig abgelehnt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in der Stadt Halle (Saale) einen umlagefinanzierten Straßenpersonennahverkehr (UFN) einzuführen.
2. Basis für Einführung eines UFN in der Stadt Halle (Saale) ist eine vom Stadtrat zu beschließende Satzung „Umlagefinanzierter Straßenpersonennahverkehr in der Stadt Halle (Saale)“, welche sowohl Rechte und Pflichten der Nutznießer eines UFN, die Modalitäten und Umgang der Umlage als auch deren Verwendung und Empfänger verbindlich regelt.
3. Die durch die Einführung eines UFN in der Stadt Halle (Saale) zu erwartende nachhaltige jährliche Entlastung des Verwaltungshaushaltes der Stadt Halle (Saale) wird zur Haushaltskonsolidierung verwandt.

**zu 11.3 Antrag der SPD-Fraktion - Zuschuss für Corax e. V.
Vorlage: III/2003/03702**

Protokoll:

Wortmeldungen wurden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Wiedervorlage nach abschließendem Votum des Kultur- und Jugendhilfeausschusses.

**zu 12 Liquidation der Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH
(Olympia GmbH)
Vorlage: III/2003/03796**

Protokoll:

Wortmeldungen wurden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) stimmt der Liquidation der Leipzig, Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH zu.

zu 13 **Anfragen von Stadträten**

Protokoll:

Neuanschaffungen in der Stadtbibliothek

Auf Anfrage von Frau Dr. Wünscher führte Herr Funke aus, dass die intensive und geschäftsbereichsübergreifende Prüfung, wie die durch Frau Oberbürgermeisterin Häußler zugesagten Mittel gedeckt werden, noch nicht abgeschlossen sei.

An der Diskussion beteiligten sich weiterhin Frau Weiß, Frau Wolff, Herr Prof. Dr. Schuh und Herr Dr. Meerheim.

(19:10 Uhr – Herr Misch verließ die Sitzung.)

zusätzliche Kosten in städtischen Kindereinrichtungen

Frau Wolff fragt, wie die Verwaltung mit dem Sachverhalt umgeht, wenn ein Halbtagsplatz für ein Kind vereinbart wurde und dieses an Kindergartenveranstaltungen teilnimmt (z. B. Weihnachtsfeiern mit Programm, an denen das Kind mitwirkt). Müssen die Eltern Gebühren nachzahlen?

Phänomena

Frau Weiß bat um Ausführungen zum Finanzierungskonzept, dem Stand der Planungsleistungen und der Umsetzung der Stadtratsvorlage.

Frau Wolff führte aus, dass sie mit der Antwort auf ihre Anfrage vom 18.11.2003 nicht zufrieden sei.

Auf Anregung von Herrn Voß legten die Mitglieder des Ausschusses fest, in der kommenden Sitzung einen gesonderten Tagesordnungspunkt zu dem Projekt Phänomena zu behandeln. Die Mitglieder erwarten einen Zwischenbericht zu den vorgenannten Punkten sowie die Teilnahme von Herrn Dr. Franke an der Sitzung.

Standgebühren

Frau Krischok bat zur nächsten Sitzung um eine kurze Stellungnahme zu folgenden Fragen:

- a) Seit wann müssen Parteien Standgebühren für Wahlkampfstädte zahlen?
- b) Wie hoch sind die Gebühren?

Umbau zentraler Wochenmarkt

Frau Krischok bat um eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2003 für den zentralen Wochenmarkt sowie um Erläuterung, wo die Einnahmen herkommen.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 14 **Beantwortung von Anfragen**

Protokoll:

Institutionelle und feste mehrjährige Projektförderung im Kulturbereich

Die Mitglieder nahmen die o. g. Zuarbeit auf die Frage von Frau Krischok in der Sitzung vom 18.11.2003 zur Kenntnis.

Phänomene

Die Mitglieder nahmen die o. g. Zuarbeit auf die Frage von Frau Wolff in der Sitzung vom 18.11.2003 zur Kenntnis. (Diskussion siehe Punkt Anfragen)

Olympia

Die Mitglieder nahmen die Zuarbeit vom 9.12.2003 auf die Frage von Frau Wolff in der Sitzung vom 18.11.2003 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

zu 15 **Mitteilungen**

Protokoll:

Überarbeitete Terminkette zur Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2004

Die überarbeitete Terminkette wurde zur Kenntnis genommen.

Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt „Berechnung und Festsetzung der Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter“

Der Bericht wurde entsprechend Stadtratsbeschluss vorgelegt, die Verwaltung erarbeitet eine Stellungnahme, diese wird im Rechnungsprüfungsausschuss, dann im Ausschuss für Finanzen und im Stadtrat beraten. (Verfahren wie gehabt)

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

**zu 15.1 Information über Mindereinnahmen im Haushaltsjahr 2003 in
Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes
Vorlage: III/2003/03815**

Protokoll:

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Voß, Herr Dr. Meerheim, Herr Funke und Frau Schmidt.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung nimmt die Information zu den Mindereinnahmen in Höhe von 4.384.941 € im Unterabschnitt 4640 – Kindertageseinrichtungen - zur Kenntnis.

zu 16 Anregungen

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

entfällt

Beschluss:

entfällt

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13
